



Personelle Änderung beim Besigheimer Albverein

- Ortsgruppe Besigheim des Schwäbischen Albvereins gut aufgestellt -

Der Vorsitzende Günther Bodenschatz begrüßte viele Mitgliederinnen und Mitglieder der Ortsgruppe sowie die Gauvorsitzende Christel Krumm zur Mitgliederversammlung 2024. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder ging Bodenschatz sichtlich stolz auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Einer der vielen Höhepunkte war wieder die 5-tägige Wanderfahrt nach Steinhaus in Südtirol. Bodenschatz bedankte sich ganz besonders bei den Ehrenamtlichen, ohne die die vielfältigen Aufgaben und Vereinsangebote nicht möglich wären.

Im Kassenbericht kam die Kassiererin Carola Joos auf einen kleinen Überschuss zu sprechen. Sie wies aber auch darauf hin, dass es in 2024 zu einer weiteren Erhöhung des Jahresbeitrages durch den Hauptverein kommen wird. Die Kassenprüfer Gundi Medley und Bernhard Rohrauer bescheinigten der Kassiererin eine tadellose und nicht zu beanstandende Kassenführung. In Vertretung für den krankheitsbedingt abwesenden Wegewart Wolfgang Schurig konnte Bodenschatz über den tadellosen Zustand des Besigheimer Wegenetzes berichten, das von Schurig regelmäßig überprüft und instandgehalten wird. Gisela Marx bedankte sich als Fachwirtin Wirtschaft für die äußerst verlässliche Hilfsbereitschaft ihres Teams bei der Bewirtung der Gäste im Vereinsheim Wanderstöckle. Gustav Joos betreut als Fachwart Technik das Vereinsheim. Nach einigen Reparaturen ist das Vereinsheim wieder in Schuss. Auffällig waren im abgelaufenen Jahr die sehr stark gestiegenen Stromkosten.

Nach den Berichten moderierte die Gauvorsitzende Krumm den Tagesordnungspunkt Entlastungen. Hier wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Sie lobte außerdem die Vereinsführung und die freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit.

Die Schriftführerin Erika Röhrle stellte anschließend die Ergebnisse der ersten Mitgliederumfrage der Ortsgruppe vor. Die Auswertung zeigte u.a. dass der Neckar- und Enzbote das Kommunikationsmittel Nr.1 ist und die Mitgliederinnen und Mitglieder mit den angebotenen Exkursionen sehr zufrieden sind.

Der Vorsitzende Günther Bodenschatz gab anschließend nach etwas mehr als 4-jähriger Amtszeit seinen Rücktritt bekannt. Da die turnusgemäßen Wahlen erst wieder im Jahr 2025 anstehen, wird der bisherige 1. Stellvertretende Vorsitzende Bernhard Spahn die Führung der Ortsgruppe bis 2025 zusammen mit Inge Schrempf übernehmen.

Spahn und Schrempf dankten Bodenschatz für seinen großartigen ehrenamtlichen Einsatz während seiner Amtszeit und überreichten im Namen des gesamten Ausschusses einen Präsentkorb.



Im abschließenden Ausblick auf das Wanderjahr 2024 warb Bodenschatz für das breite Angebot, u.a. für die Fünf-Tage-Wanderfahrt, die nach Sonthofen ins Allgäu führt. Er bedankte sich für die Teilnahme an der diesjährigen Mitgliederversammlung und meinte, dass die Ortsgruppe nach seinen Eindrücken gut für die Zukunft aufgestellt sei.